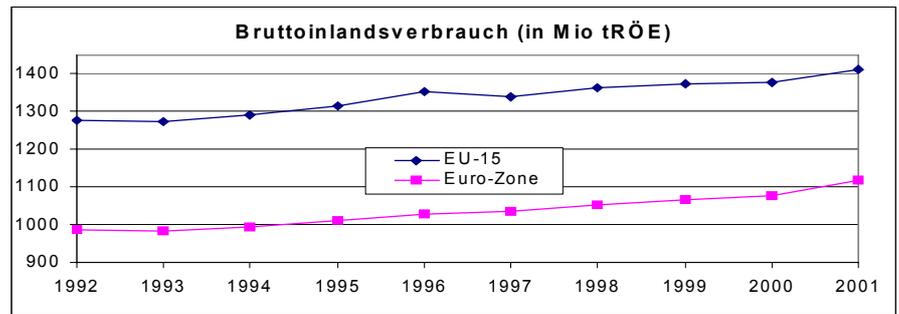


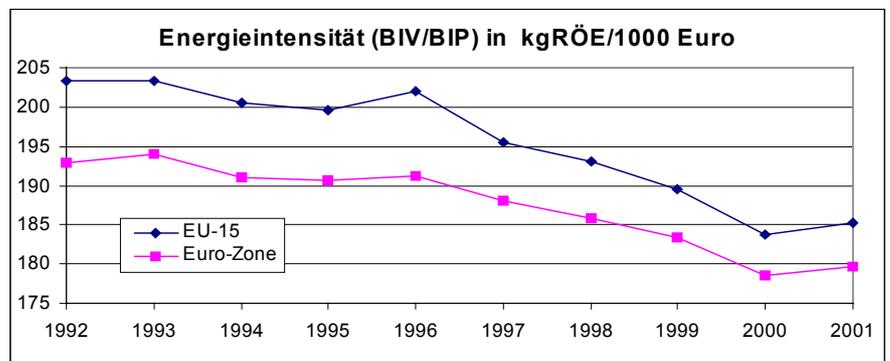
Statistische Aspekte der Energiewirtschaft im Jahre 2001

Antigone GIKAS



Der gesamte Bruttoinlandsverbrauch (BIV) von Energie in der Europäischen Union lag im Jahre 2001 (nicht um Klimaschwankungen bereinigt) bei 1410,7 Millionen tRÖE (Tonnen Rohöleinheit), was einer Zunahme um 2,3% im Vergleich zu 2000 entspricht. In der Euro-Zone erreichte der Bruttoinlandsverbrauch 1117,6 Millionen tRÖE.

Der Verbrauch ist weitgehend von den Entwicklungen auf den größten verbrauchenden Sektoren einschließlich der Verstromung abhängig. Im Zeitraum 1991-1993 sahen sich die meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union mit einer Rezession - wenn auch nicht zeitgleich - konfrontiert. Im Jahre 1994 setzte eine allgemeine Erholung ein, und von dem Jahr an bis zum Jahre 2001 war ein allgemeiner Aufwärtstrend sowohl beim Bruttoinlandsverbrauch als auch beim Bruttoinlandsprodukt (BIP) festzustellen.



In der gleichen Zeit nahm die Energieintensität (BIV geteilt durch BIP) ständig ab. Die Energieintensität misst die Energie, die benötigt wird, um eine Einheit Wirtschaftsleistung zu produzieren. Eine Ausweitung der Wirtschaftstätigkeit von einem höheren Energieverbrauch abzukoppeln, wird häufig als eines der Ziele für die nachhaltige Entwicklung genannt. Bezüglich der rückläufigen Entwicklung der Energieintensität bilden das Jahr 1996 mit einem besonders hohen Energieverbrauch wegen des kalten Winters und das Jahr 2001, als das BIP-Wachstum hinter dem Wachstum des BIV zurückblieb, eine Ausnahme.

N.B.1: Bei allen Daten in diesem Bericht handelt es sich um die Summe der Monatszahlen, die u. U. von den Jahresdaten abweichen. Zudem fehlen Zahlenangaben für bestimmte erneuerbare Energieträger (Sonnenenergie, Biomasse, außer dem in Elektrizitätswerken verwendeter Anteil). Aus diesem Grunde weicht auch die für die einzelnen Energieträger berechnete Summe von der Summe ab, die in den Energiebilanzen veröffentlicht wird, die inzwischen alle Formen von erneuerbaren Energien umfassen.

N.B.2: Bei der Tonne Rohöleinheit handelt es sich um eine gebräuchliche standardisierte Einheit, die auf der Grundlage einer Tonne Rohöl mit einem unteren Heizwert von 41 868 Kilojoules pro Kilogramm definiert wird.

N.B.3: Euro-Zone = EU-11 (B, D, E, F, IRL, I, L, NL, A, P, FIN) bis zum 31.12.2000 und EU-12 (EU-11 plus EL) vom 1.1.2001 an.

Statistik

kurz gefasst

UMWELT UND
ENERGIE

THEMA 8 – 19/2002

ENERGIE

Inhalt

Bruttoinlandsverbrauch von
Energie

Energieintensität

Trends im Energieverbrauch

Entwicklungstendenzen bei
der Energieproduktion

Zusammengefasste
Energiebilanz

Grad der
Energieabhängigkeit

Pro-Kopf-Energieverbrauch

Wichtigste Positionen der
Energiebilanz



Manuskript abgeschlossen: 18.11.2002
ISSN 1562-3092
Katalognummer: KS-NQ-02-019-DE-N
© Europäische Gemeinschaften, 2002

Trends im Energieverbrauch

Betrachtet man die fünf größten energieverbrauchenden Mitgliedstaaten, so nahm der Bruttoinlandsverbrauch im Jahre 2001 im Vereinigten Königreich (4,8 %), in Spanien (3,1%), in Frankreich (2,6%) und in Deutschland (1,4%) zu, während er in Italien (-0,3%) im Vergleich zum Verbrauch des Jahres 2000 rückläufig war. In allen übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union stieg der Bruttoinlandsverbrauch im Jahre 2001 im Vergleich zu 2000, und zwar von +0,5% (Portugal) bis +6,7% (Schweden). Eine Ausnahme hiervon bildete Belgien (-1,0%).

Von 2000 auf 2001 werden in der Europäischen Union bezüglich des Energieverbrauchs nach Produkten folgende Entwicklungen beobachtet:

- a) Eine Zunahme beim Steinkohleverbrauch (+1,3%) im zweiten Jahr in Folge, die vor dem Hintergrund der ständigen Abnahme in den Jahren davor zu sehen ist;
- b) eine Zunahme des Braunkohleverbrauchs wurde ebenfalls festgestellt (+5,7%);
- c) ein Anstieg des Rohölverbrauchs (+2,2%), nachdem in zwei aufeinanderfolgenden Jahren eine rückläufige Entwicklung verzeichnet wurde;
- d) eine Zunahme beim Erdgas von 1,9% sowie
- e) eine Zunahme von 3,3% bei der Kernenergie.

Im Jahre 2001 war in der gesamten Euro-Zone und auch in der gesamten EU bezüglich des Bruttoinlandsverbrauchs bei allen vorstehend angeführten Produkten ein Aufwärtstrend festzustellen, wobei allerdings die Steinkohle, die einen Rückgang um 3,2% verzeichnete, eine Ausnahme bildete.

Der weitaus größte Anteil am gesamten Bruttoinlandsverbrauch entfiel auf das Rohöl (42,1%), gefolgt vom Erdgas (24,6%) und der Kernenergie (15,5%). Die entsprechenden Anteile lagen im Jahre 2000 bei 42,1%, 24,7% bzw. 15,3%.

Entwicklungstendenzen bei der Energieproduktion

Die Primärproduktion in der Europäischen Union - mit Ausnahme zurückgewonnener Produkte - lag im Jahre 2001 bei 685,2 Millionen tRÖE, was einem Rückgang um 0,6% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Bei einem Vergleich zwischen diesen beiden Berichtsjahren treten u. a. folgende durchgreifende Änderungen zutage:

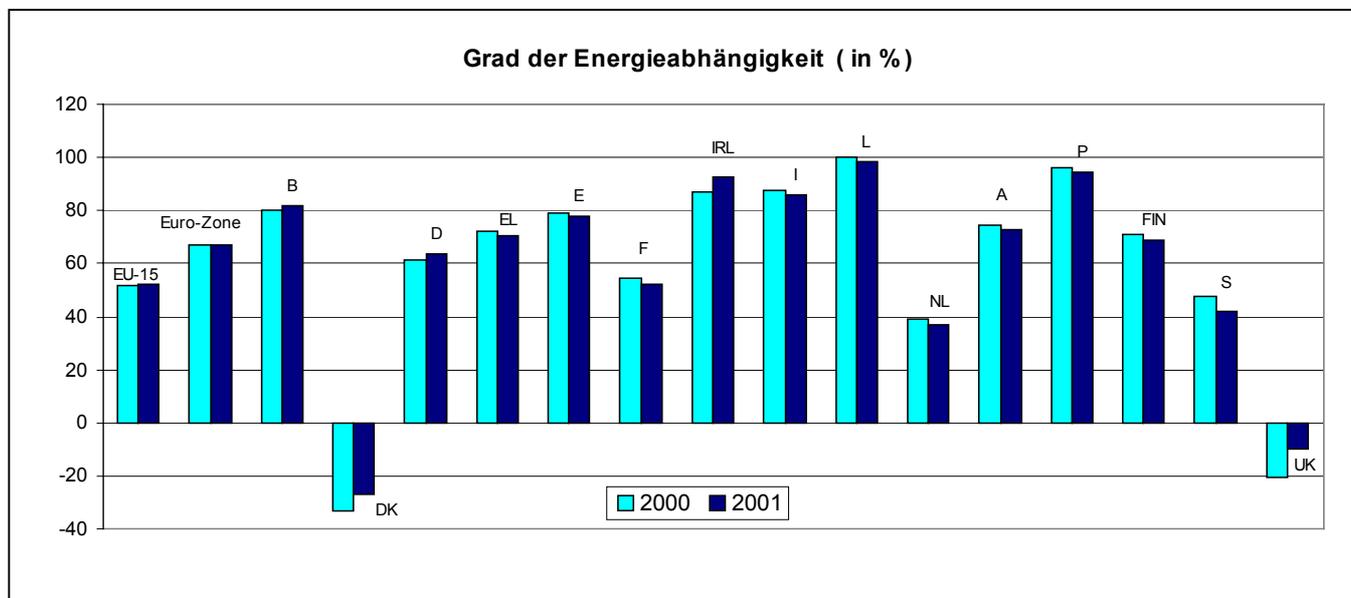
- a) Rückgang der gesamten Steinkohleproduktion um 8,7%; was die beiden größten Erzeugerländer angeht, so fiel die Produktion in Deutschland um 17,9% zurück, während sie im Vereinigten Königreich um 6,2% zunahm;
- b) Steigerung der gesamten Braunkohleproduktion um 5,1%; die Erzeugung wuchs um 3,9% in Deutschland und um 5,8% in Griechenland;
- c) Abnahme der gesamten Rohölproduktion um 6,4%, die vor allem auf die geringere Förderung im Vereinigten Königreich (-6,9%) zurückzuführen ist;
- d) um 0,6% rückläufige Erdgasproduktion, wobei die Erzeugung - was die beiden größten Erdgasproduzenten angeht - in den Niederlanden um 3,4% zunahm, im Vereinigten Königreich dagegen um 2,1% zurückfiel;
- e) Zunahme der Kernenergieproduktion um 3,3%.

In der Euro-Zone nahm die Entwicklung der Primärenergieproduktion im Jahre 2001 bei allen vorgenannten Produkten einen ähnlichen Verlauf wie in der gesamten EU, wobei allerdings das Erdgas mit einer Zunahme um 0,9% eine Ausnahme bildete.

Wie schon in den Jahren zuvor entfiel der größte Anteil an der gesamten Primärenergieproduktion im Jahre 2001 auf die Kernenergie (31,9%), gefolgt vom Erdgas (27,5%) und Rohöl (21,5%); im Jahre 2000 lagen die entsprechenden Anteile bei 30,7%, 27,5% bzw. 22,9%.

ZUSAMMENGEFASSTE ENERGIEBILANZ (Millionen tRÖE)																	
JANUAR - DEZEMBER 2000																	
	EU-15	Euro-Zone	B	DK	D	EL	E	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK
Erzeug. von Primärenergie (1)	690.2	371.0	12.3	25.4	121.3	8.9	26.4	114.3	1.5	24.2	0.0	55.8	6.5	1.1	7.6	21.1	263.8
Gesamteinfuhren (2)	1116.9*	964.0*	75.5	15.4	229.9	25.9	107.4	160.2*	12.8	172.3	3.6	134.8	21.6	24.0	21.9	31.3	80.3
Bestandsveränderungen (3)	-2.3*	-4.1*	0.4	0.5	5.8	-0.4	-0.5	-4.1	0.2*	-2.9	-0.1	-2.2	0.0	-0.2	-0.5	0.2	1.5
Gesamtausfuhren (2)	384.8*	221.6*	24.9	21.8	30.0	4.1	8.6	26.5*	1.3	21.4	0.1	100.2	2.6	1.7	4.2	11.9	125.4
Bruttoverbrauch	1420.1*	1109.2*	63.3	19.5	326.9	30.3	124.7	243.8*	13.2*	172.1	3.5	88.1	25.5	23.1	24.8	40.7	220.3
Bunker	41.7	33.5	5.0	1.3	2.2	3.5	6.2	3.0	0.1	2.7	-	13.8	-	0.5	-	1.4	2.1
Bruttoinlandsverbrauch	1378.3*	1075.7*	58.3	18.2	324.7	26.9	118.6	240.8*	13.2*	169.4	3.5	74.3	25.5	22.6	24.8	39.3	218.2

(1) Einschliesslich aufbereitete Steinkohle (2) Einschliesslich Intra-EU Austausch (3) + Bestandsabnahme - Bestandszunahme * Vorläufige Ergebnisse



Grad der Abhängigkeit von Energieeinfuhren

Die Nettoimporte stiegen insgesamt um 4,0% auf 761,6 Millionen tRÖE.

Die Netto-Energieimporte (Importe minus Exporte) als prozentualer Anteil am Bruttoverbrauch spiegeln die Energieabhängigkeit auf nationaler Ebene wider. Der Energieabhängigkeitsgrad der Europäischen Union stieg von 51,6% im Jahre 2000 auf 52,4% im Jahre 2001 und erreichte damit einen Höchstwert, wenn man die letzten Jahre betrachtet. In Dänemark, das 1999 erstmalig Netto-Energieexporteur war, bestätigte sich diese Tendenz mit einer Energieabhängigkeitsrate von -26,7% im Jahre 2001. Das Vereinigte Königreich ist weiterhin ein Netto-Energieexporteur und weist im Jahre 2001 eine Energieabhängigkeitsrate von -10,1 % auf, die allerdings vor dem Hintergrund einer Abhängigkeitsrate von -20,5% im Jahre 2000 gesehen werden muss. Alle anderen Mitgliedstaaten sind Netto-Energieimporteure, was auch für die größten Energieverbraucher Deutschland (Abhängigkeitsrate 63,9%), Frankreich (52,1%), Italien (85,8%) und Spanien (77,6%) gilt.

Pro-Kopf-Energieverbrauch

Im Jahre 2001 lag der Bruttoinlandsverbrauch pro Kopf in der Europäischen Union zwischen 5,6 tRÖE pro Kopf in Belgien und 2,2 tRÖE pro Kopf in Portugal. Dieser Indikator lässt weitgehende Rückschlüsse auf den jeweiligen Lebensstandard, den Raumheizungsbedarf (klimatische Bedingungen und geografische Lage) sowie die Struktur der Industrie/Volkswirtschaften in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union zu. Luxemburg mit einem Verbrauch von 8,4 tRÖE pro Kopf nimmt angesichts des Anteils des Industriesektors und der ausländischen Verbraucher (Verkehrssektor) eine Sonderstellung ein.

ZUSAMMENGEFASSTE ENERGIEBILANZ (Millionen tRÖE)																	
JANUAR - DEZEMBER 2001																	
	EU-15	Euro-Zone	B	DK	D	EL	E	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK
Erzeug. von Primärenergie (1)	685.7*	380.4*	11.8	24.9	119.3*	9.1	27.9	115.2	1.2	22.7	0.0	57.4	6.4	1.3	8.1	24.9	255.5
Gesamteinfuhren (2)	1140.7*	1002.4*	74.7	14.4	238.9*	25.9	107.6	156.0*	14.1	169.6	3.8	143.8	22.3	23.4	22.4	29.9	94.1
Bestandsveränderungen (3)	5.9*	3.7*	-0.3	0.0	0.3*	0.1	1.0	4.3	-0.2*	1.6*	0.0	-0.1	0.9	0.0	-0.1	0.3	-1.9
Gesamtausfuhren (2)	379.1*	230.5*	23.4	19.7	26.9*	3.9	7.3	25.9*	1.5	22.2	0.1	110.1	2.8	1.6	4.8	11.6	117.3
Bruttoverbrauch	1453.3*	1156.0*	62.7	19.7	331.6*	31.3	129.2	249.6*	13.5*	171.7*	3.7	91.0	26.8	23.0	25.7	43.4	230.4
Bunker	42.6	38.4	5.1	1.1	2.2	3.6	6.9	2.6	-	2.7	-	14.9	-	0.3	-	1.4	1.7
Bruttoinlandsverbrauch	1410.7*	1117.6*	57.7	18.6	329.4*	27.7	122.3	247.0*	13.5*	169.0*	3.7	76.1	26.8	22.7	25.7	42.0	228.7

(1) Einschliesslich aufbereitete Steinkohle (2) Einschliesslich Intra-EU Austausch (3) + Bestandsabnahme - Bestandszunahme * Vorläufige Ergebnisse

VERTEILUNG DER WICHTIGSTEN POSITIONEN DER ENERGIEBILANZ

Millionen Tonnen Rohöleinheiten

	EU-15			Euro-Zone		
	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00
1. Bruttoinlandsverbrauch	1378.3	1410.7	2.3%	1075.7	1117.6	3.9%
davon :						
Steinkohle (1)	162.4*	164.5*	1.3%	120.6*	116.7*	-3.2%
Braunkohle (1)	46.9	49.6	5.7%	38.7	49.6	28.2%
Rohöl (1)	580.6	593.2	2.2%	467.3	488.6	4.6%
Naturgas	340.1	346.6	1.9%	246.3	254.6	3.4%
Kernenergie	211.5	218.5*	3.3%	176.1	178.1*	1.1%
Primärelektrizität und Sonstiges	36.8*	38.3*	4.0%	26.7*	29.9*	12.0%
2. Nettoeinfuhren (2)	732.1*	761.6*	4.0%	742.4*	771.9*	4.0%
darunter :						
Steinkohle	101.8	112.7	10.7%	80.6	83.9	4.1%
Rohöl	439.1	448.9	2.2%	454.4	474.7	4.5%
Naturgas	154.3	153.4	-0.6%	164.1	164.0	-0.1%
Mineralölprodukte	17.0	24.7	45.6%	28.8	29.7	3.0%
3. Erzeug. Von Primärenergietr.	689.5	685.2*	-0.6%	370.6	380.2*	2.6%
davon :						
Steinkohle (3)	51.6	47.1	-8.7%	33.4	27.8	-16.8%
Braunkohle	46.8	49.2	5.1%	38.6	49.2	27.6%
Rohöl und Kondensate	157.6	147.4	-6.4%	12.9	12.5	-3.7%
Naturgas	189.5	188.4	-0.6%	85.1	85.9	0.9%
Kernenergie	211.5	218.5*	3.3%	176.1	178.1*	1.1%
Primärelektrizität und Sonstiges	33.2	35.0*	5.7%	24.8	26.9*	8.6%
4. <u>Nettoeinfuhren (2)</u> <u>Bruttoverbrauch</u>						
Insgesamt	51.6%*	52.4%*		66.9%*	66.8%*	
davon :						
Petroleum	32.9%*	33.6%*		44.3%*	44.7%*	
5. Bruttoinlandsverbrauch pro-Kopf (in kgRÖE/Kopf)	3653.6*	3724.6*		3674.8*	3670.4*	

(1) Einschliesslich Austauschsaldo des Aussenhandels und Bestandsveränderung abgeleiteter Produkte
(2) Einfuhr - Ausfuhr
(3) Einschliesslich Wiedergewinnung
* Vorläufige Ergebnisse

VERTEILUNG DER WICHTIGSTEN POSITIONEN DER ENERGIEBILANZ

Millionen Tonnen Rohöleinheiten

 eurostat	Belgique/België			Danmark			Deutschland			Ellada			España		
	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00
1. Bruttoinlandsverbrauch	58.3	57.7	-1.0%	18.2	18.6	2.1%	324.7	329.4	1.4%	26.9	27.7	3.0%	118.6	122.3	3.1%
davon :															
Steinkohle (1)	7.8	8.0	2.9%	4.1	4.3	6.0%	45.2	44.1*	-2.3%	0.4	0.5	8.4%	20.7	18.5	-10.7%
Braunkohle (1)	0.0	0.0	27.3%	-	-	-	35.4	37.0	4.5%	8.2	8.7	5.8%	1.5	1.6	2.3%
Rohöl (1)	23.6	24.1	1.9%	9.3	9.4	0.5%	127.0	130.2	2.6%	16.2	16.4	1.5%	64.1	66.4	3.6%
Naturgas	14.4	13.1	-8.6%	4.4	4.5	4.2%	73.7	73.2	-0.6%	1.7	1.7	-1.7%	14.1	16.4	16.2%
Kernenergie	11.8	11.4	-3.8%	-	-	-	40.2	41.1*	2.1%	-	-	-	15.1	15.4	2.0%
Primärelektrizität und Sonstiges	0.7	1.1	55.8%	0.4	0.3	-22.4%	3.3	3.7*	12.7%	0.3	0.4	21.4%	3.0	4.0	33.9%
2. Nettoeinfuhren (2)	50.6	51.3	1.4%	-6.4	-5.2	-18.1%	199.8	212.0*	6.1%	21.8	22.0	0.8%	98.8	100.3	1.5%
darunter :															
Steinkohle	6.7	7.4	10.8%	3.8	4.1	8.3%	16.0	21.0	31.5%	0.4	0.4	-4.4%	13.9	12.3	-11.7%
Rohöl	33.9	31.9	-5.8%	-8.4	-7.8	-7.5%	100.5	104.2	3.7%	19.4	18.9	-2.4%	57.5	56.8	-1.2%
Naturgas	14.3	13.1	-8.3%	-2.8	-3.0	6.4%	56.9	58.3	2.5%	1.7	1.7	-1.6%	13.9	15.2	9.3%
Mineralölprodukte	-5.2	-3.9	-26.3%	0.6	1.2	96.2%	23.2	24.8	6.9%	-0.7	-0.4	-44.6%	12.2	15.0	22.8%
3. Erzeug. Von Primärenergietr.	12.2	11.7	-3.6%	25.4	24.9	-2.0%	121.3	119.3*	-1.6%	8.9	9.1	2.7%	26.4	27.9	5.6%
davon :															
Steinkohle (3)	0.1	0.1	-41.3%	-	-	-	24.3	19.9	-17.9%	-	-	-	6.8	6.4	-5.2%
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	35.3	36.7	3.9%	8.2	8.7	5.8%	1.5	1.6	2.3%
Rohöl und Kondensate	-	-	-	17.8	17.1	-4.0%	3.1	3.3	4.3%	0.3	0.2	-31.5%	0.2	0.4	46.4%
Naturgas	-	-	-	7.2	7.4	2.8%	15.3	15.3	0.4%	0.0	0.0	-5.0%	0.2	0.5	
Kernenergie	11.8	11.4	-3.8%	-	-	-	40.2	41.1*	2.1%	-	-	-	15.1	15.4	2.0%
Primärelektrizität und Sonstiges	0.4	0.4	0.0%	0.4	0.4	1.2%	3.0	3.0*	-1.5%	0.3	0.2	-47.7%	2.6	3.7	42.0%
4. Nettoeinfuhren (2) Bruttoverbrauch															
Insgesamt	80.0%	81.7%		-32.9%	-26.7%		61.1%	63.9%*		72.0%	70.4%		79.2%	77.6%	
davon :															
Petroleum	45.3%	46.8%		-38.4%	-32.3%		37.8%	38.9%*		65.0%	63.0%		56.9%	56.4%	
5. Bruttoinlandsverbrauch pro-Kopf (in kgRÖE/Kopf)	5682.8	5606.2		3406.9	3465.3		3950.0	4000.0*		2546.7	2616.7		2969.4	3036.8	

(1) Einschliesslich Austauschsaldo des Aussenhandels und Bestandsveränderung abgeleiteter Produkte

(2) Einfuhr - Ausfuhr

(3) Einschliesslich Wiedergewinnung

* Vorläufige Ergebnisse

VERTEILUNG DER WICHTIGSTEN POSITIONEN DER ENERGIEBILANZ

Millionen Tonnen Rohöl

 eurostat	France			Ireland			Italia			Luxembourg			Nederland	
	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00	2000	2001
1. Bruttoinlandsverbrauch	240.8	247.0	2.6%	13.2	13.5	2.8%	169.4	169.0	-0.3%	3.5	3.7	5.1%	74.3	76.1
davon :														
Steinkohle (1)	12.8	11.4	-10.5%	2.0*	2.5*	23.7%	13.4	13.5*	0.6%	0.1	0.2	25.0%	9.1	9.4
Braunkohle (1)	0.1	0.1	17.6%	0.5	0.4	-12.0%	0.0	-	-	-	-	-	-	-
Rohöl (1)	89.4	91.5	2.4%	7.3	6.8	-6.3%	88.0	86.4	-1.8%	2.2	2.4	6.5%	27.9	29.0
Naturgas	36.0	39.4	9.4%	3.3	3.7	13.0%	57.8	58.3	0.9%	0.7	0.8	14.5%	34.3	34.9
Kernenergie	102.5	103.7	1.2%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.0	1.0
Primärelektrizität und Sonstiges	0.0*	0.8*		0.1	0.1	-27.7%	10.2	10.8	5.8%	0.5	0.4	-18.0%	2.0	1.8
2. Nettoeinfuhren (2)	133.6*	130.2*	-2.6%	11.5	12.5	8.9%	150.9	147.4	-2.3%	3.6	3.7	2.7%	34.6	33.6
darunter :														
Steinkohle	11.0	9.2	-16.0%	2.0	2.5	23.6%	12.9	13.2	2.7%	0.1	0.2	25.0%	9.1	9.8
Rohöl	84.9	84.9	0.0%	3.2	3.3	1.7%	83.7	82.6	-1.2%	-	-	-	60.4	60.5
Naturgas	36.1	34.9	-3.4%	2.3	3.1	31.2%	46.8	44.8	-4.3%	0.7	0.8	14.5%	-17.7	-18.9
Mineralölprodukte	8.5	7.3	-14.3%	3.9	3.7	-4.3%	-2.9	-5.7	98.3%	2.3	2.3	2.6%	-18.7	-18.8
3. Erzeug. Von Primärenergietr.	114.1	115.0	0.9%	1.5	1.2	-23.3%	24.2	22.7	-6.0%	0.0	0.0	-10.6%	55.8	57.4
davon :														
Steinkohle (3)	2.2	1.4	-38.1%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunkohle	0.1	0.1	9.1%	0.5	0.4	-12.0%	0.0	-	-	-	-	-	-	-
Rohöl und Kondensate	2.1	1.9	-7.6%	-	-	-	4.1	3.4	-17.0%	-	-	-	2.4	2.3
Naturgas	1.4	1.4	-3.0%	1.0	0.7	-31.4%	13.7	12.7	-7.2%	-	-	-	52.1	53.8
Kernenergie	102.5	103.7	1.2%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.0	1.0
Primärelektrizität und Sonstiges	6.0	6.7	11.6%	0.1	0.1	10.5%	6.4	6.6	3.8%	0.0	0.0	-10.6%	0.4	0.4
4. Nettoeinfuhren (2) Bruttoverbrauch														
Insgesamt	54.8%*	52.1%*		86.8%*	92.5%*		87.7%	85.8%*		100.0%	98.5%		39.3%	37.0%
davon :														
Petroleum	37.7%*	36.6%*		53.7%*	51.5%*		50.6%	49.4%*		64.5%	63.0%		47.3%	45.7%
5. Bruttoinlandsverbrauch pro-Kopf (in kgRÖE/Kopf)	4088.9*	4172.9*		3464.4*	3510.6*		2933.4	2917.0*		8059.5	8373.0		4666.4	4741.9

(1) Einschliesslich Austauschsaldo des Aussenhandels und Bestandsveränderung abgeleiteter Produkte

(2) Einfuhr - Ausfuhr

(3) Einschliesslich Wiedergewinnung

* Vorläufige Ergebnisse

VERTEILUNG DER WICHTIGSTEN POSITIONEN DER ENERGIEBILANZ

Millionen Tonnen Rohöleinheiten

 eurostat	Österreich			Portugal			Suomi/Finland			Sverige			United Kingdom		
	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00	2000	2001	01/00
1. Bruttoinlandsverbrauch	25.5	26.8	4.9%	22.6	22.7	0.5%	24.8	25.7	3.5%	39.3	42.0	6.7%	218.2	228.7	4.8%
davon :															
Steinkohle (1)	3.2	2.8	-14.5%	4.0	3.3	-18.7%	2.3	2.7	18.0%	2.2	2.5	9.5%	35.1	41.0	17.1%
Braunkohle (1)	0.3	0.4	28.6%	-	-	-	0.8	1.3	65.2%	-	-	-	-	-	-
Rohöl (1)	12.0	12.9	7.8%	15.4	15.9	3.5%	10.5	10.4	-1.0%	14.9	14.5	-2.3%	72.9	76.8	5.4%
Naturgas	6.4	7.1	10.8%	2.1	2.3	7.4%	3.4	3.7	7.3%	0.7	0.8	9.7%	87.1	86.7	-0.4%
Kernenergie	-	-	-	-	-	-	5.6	5.7	1.3%	14.3	18.0	25.8%	21.1	22.3	5.9%
Primärelektrizität und Sonstiges	3.5	3.5	-0.3%	1.1	1.3	14.9%	2.3	2.0	-11.4%	7.2	6.2	-13.6%	2.1	1.8	-16.0%
2. Nettoeinfuhren (2)	19.0	19.5	2.5%	22.2	21.7	-2.2%	17.7	17.6	-0.3%	19.4	18.2	-6.1%	-45.1	-23.2	-48.6%
darunter :															
Steinkohle	2.5	2.2	-13.8%	4.1	3.1	-24.5%	2.2	2.6	16.7%	2.0	1.9	-4.2%	14.9	22.7	52.8%
Rohöl	7.2	7.9	10.9%	11.7	12.3	5.3%	11.6	11.2	-2.8%	20.9	20.0	-4.7%	-47.3	-37.9	-19.7%
Naturgas	5.2	5.1	-0.7%	2.1	2.3	6.9%	3.4	3.7	7.3%	0.7	0.8	9.7%	-9.3	-8.3	-10.4%
Mineralölprodukte	3.0	3.1	4.0%	3.3	3.1	-5.0%	-0.6	-0.8	32.1%	-4.5	-3.5	-21.6%	-7.2	-2.7	-63.4%
3. Erzeug. Von Primärenergietr.	6.5	6.4	-2.3%	1.1	1.3	21.6%	7.6	8.1	6.5%	21.1	24.9	17.7%	263.5	255.2	-3.1%
davon :															
Steinkohle (3)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18.2	19.3	6.2%
Braunkohle	0.3	0.4	6.7%	-	-	-	0.8	1.3	65.2%	-	-	-	-	-	-
Rohöl und Kondensate	1.0	1.1	3.3%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126.6	117.9	-6.9%
Naturgas	1.5	1.5	-4.1%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97.1	95.1	-2.1%
Kernenergie	-	-	-	-	-	-	5.6	5.7	1.3%	14.3	18.0	25.8%	21.1	22.3	5.9%
Primärelektrizität und Sonstiges	3.6	3.5	-3.9%	1.1	1.3	21.6%	1.3	1.2	-7.5%	6.8	6.8	0.8%	0.9	0.9	-1.2%
4. Nettoeinfuhren (2) Bruttoverbrauch															
Insgesamt	74.6%	73.0%		96.3%	94.4%		71.2%	68.6%		47.7%	42.0%		-20.5%	-10.1%	
davon :															
Petroleum	42.1%	43.2%		69.0%	71.0%		44.1%	40.6%		39.4%	36.9%		-23.5%	-16.6%	
5. Bruttoinlandsverbrauch pro-Kopf (in kgRÖE/Kopf)	3145.7	3290.6		2208.5	2219.9*		4790.2	4948.6		4434.0	4719.8		3651.3	3811.1	

(1) Einschliesslich Austauschsaldo des Aussenhandels und Bestandsveränderung abgeleiteter Produkte

(2) Einfuhr - Ausfuhr

(3) Einschliesslich Wiedergewinnung

* Vorläufige Ergebnisse

Weitere Informationsquellen:

➤ Datenbanken

New Cronos, Themenkreis 8: Umwelt und Energie, Bereich Sirene: Energie

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: lib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67/ 583 95 00 Fax (34-91) 583 03 57 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 80 61 32 460 Fax (39-02) 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tlf. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1)225 12 12 Fax (41-1)225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/ttk/ku/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Antigone GIKAS, Eurostat/D4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 34374, Fax (352) 4301 32839, E-mail: Antigone.Gikas@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ÍSLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2002 bis 31.12.2002):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 180 Ausgaben)

Papier: 360 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 9 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 7 „Vehrkkehr“
- Themenkreis 9 „Wissenschaft und Technologie“
- Papier: 42 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen. Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innerschweizerischen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.